



**Sommer
2016**



aktuell

CVJM Sindelfingen e.V.

Träume

von Klaus Rudershausen, Wiesbaden

„Manchmal kann ich mich gut daran erinnern, ein anderes Mal überhaupt nicht.“

„Hin und wieder bin ich für kurze Zeit so ‚gefangen‘ darin, dass ich nicht weiß, wo ich mich gerade befinde.“

Zwei Äußerungen zu einem Thema, das uns allen bekannt ist. Vielleicht hätten Sie Ihre Erfahrungen ähnlich umschreiben können – Erfahrungen zum Thema „Träume“.

Es kommt vor, dass ich mir Gedanken mache über das, was ich geträumt hatte. Hin und wieder gelingt es mir, ein Thema vom Tag zuvor zu entdecken. Personen, denen ich begegnet war oder an die ich gedacht hatte – Orte und Ereignisse werden auf eigene Art im Traum verarbeitet. Meine persönlichen Stimmungen, meine Sorgen und Ängste, meine Wünsche und Sehnsüchte sind da irgendwie mit im Spiel – eine faszinierende Welt kommt da zum Vorschein.

Soweit zu den Träumen, die während des Schlafes kommen. Nur ein kleiner Teil davon bleibt mir in Erinnerung.

Etwas anderes sind Träume, die eine Sehnsucht zum Ausdruck bringen. Da kann ich träumen von etwas, das ich mir wünsche. Vielleicht ist es ein Wunsch in Zusammenhang mit meiner persönlichen Zukunft. Ich kann träumen von einer gelingenden Beziehung, von einer glücklichen Familie und von beruflichem Erfolg. Träume gibt es natürlich auch im weiteren Sinn, in Bezug auf die Zukunft unserer Gesellschaft, auf die Schöpfung oder auch auf Kirche.

Mit dem Ausspruch „I have a dream!“ (‚Ich habe einen Traum‘) machte Martin Luther King zum Beispiel vor vielen Jahren aufmerksam auf seinen Traum und seine Vision von einer gerechten Welt. Er träumte vom friedlichen Miteinander der Menschen unterschiedlicher Hautfarben. Er hatte diesen Traum und er hatte den Mut, sich dafür einzusetzen. Gut, dass er es nicht beim Träumen allein ließ. Gut, dass ein Teil seiner Träume mittlerweile wahr geworden ist.

Es ist wichtig, Lebensträume nicht zu vergessen und sich manche Träume nicht ausreden zu lassen.

Gefunden auf „www.kirche-im-swr.de“

Bericht vom CVJM-Radwochenende im Schollachtal / Hochschwarzwald vom 6. – 8. Mai 2016

von Eberhard Meyer

14 Radler der CVJM-Rennradgruppe machten sich am Freitag, den 6. Mai auf den Weg in den Südschwarzwald. Mit der Pension Altvogtshof im idyllisch gelegenen Schollachtal wurde ein neues Domizil ausgewählt. Zwischen Titisee und Furtwangen auf knapp 1000m Höhe gelegen, war dieses offene Hochtal ein idealer Ausgangspunkt für 3 schöne Rundfahrttage.

Zu 8 starteten wir am späten Freitagmorgen vom Altvogtshof zur Tour auf den Kandel. Vom Hochberg (von dort schweifte unser erster Blick auf den schneebedeckten Feldberg) ging es über St. Märgen und St. Peter an den Fuß des Kandel. Es erwartete uns ein 9 km langer Anstieg auf den 1242 m hohen Aussichtsberg Kandel. Im



Kandelhof konnten die verbrauchten Kalorien wieder aufgefüllt werden. Mit frischen Kräften machten wir uns an die 12 km lange Abfahrt nach Waldkirch ins Elztal. Der schlechte Straßenbelag forderte die Steuerkunst auf den schmalen Rennradreifen heraus. Kaum waren wir am Ortsrand von Waldkirch angekommen, stieß Wolfgang Bartel (er machte sich mit dem Rennrad von Sindelfingen auf den Weg in den Südschwarzwald) zu unserer Gruppe.

Das war Timing. Weiter ging es über Simonswald das Gutachtal sanft aufwärts Richtung Furtwangen. Inzwischen gesellten sich Peter und Frank dazu, sie waren unschwer mit den neuen CVJM-Trikots (eine großzügige Spende von Wolfgang) zu erkennen.

Der nun folgende Streckenabschnitt durch die Schlucht der „Wilde Gutach“ (auch Hexenloch genannt) hinauf zur Kalten Herberge war ein Highlight an diesem Tage. In flottem Tempo rollten wir das Urbachtal bis Hammereisenbach abwärts, bevor der Schlussanstieg ins sonnen-durchflutete Schollachtal anstand. Fazit des ersten Tages: 97 km – 1862 Höhenmeter.



An einem strahlenden Samstagmorgen starteten wir um 9.30 Uhr zur großen Tour um Titisee-Feldberg-Schluchsee und Wutachschlucht.

Max unser Chef vom Altvogtshof kredenzte zum Frühstücksbüfett noch ein gehaltvolles Birchermüsli, damit hatten wir eine gute Grundlage für die lange Tour. In relativ kurzer Zeit erreichten wir den berühmten Titisee, an dessen rechter Uferseite ein schöner Radweg zur Passhöhe Bärental an den Fuß des Feldberges führte, und weiter neben der B500 leicht fallend zum Schluchsee hinunter. Nach obligatorischem Fotostop erfolgte die Auffahrt zur Passhöhe Äulemer Kreuz – mit 1138m der höchste Punkt dieses Tages. Die nun folgende lange Abfahrt ins Albtal über Menzenschwand nach St. Blasien brachte den Radcomputer beim Speed in den Maximalbereich. St. Blasien mit dem mächtigen Dom war eine Besichtigung wert, bevor es über Häusern nach Seebrugg ans andere Schluchseeufer ging. Die ersehnte Rast am Ufer der nahen Staumauer hatten alle wohl verdient. Dann wurde es wieder hügelig, bis das schöne Städtchen Bonndorf erreicht war.

Die Abfahrt über Boll zur Wutachschlucht hinab schien kein Ende zu nehmen. Schließlich überquerten wir die Schlucht bei der Schattenmühle auf knapp 600m Meereshöhe. Die Berg- und Talfahrt über Löffingen, Dittishausen zum Kirnberg-Stausee ging gerade so weiter. Am malerischen Stausee war die Rast eine willkommene Abwechslung. Gestärkt mit Kaffee und einem reichhaltigen Kuchenbüfett waren die letzten 15 km bis zum Altvogtshof ein Leichtes. Am Ende des Tages hatten wir 111 km und 1678 Höhenmeter bewältigt.



Wie üblich sollte am Sonntag eine kleinere Tour auf dem Plan stehen. Furtwangen, Schonach und Triberg waren im Programm. Wolfgang verabschiedete sich in Furtwangen, um die Heimfahrt wieder per Rad vorzunehmen. Wir radelten über den Katzensteig in das herrliche Bregtal Richtung Donauquelle aufwärts. Auf frisch gerichteten Wirtschaftswegen war der bekannte Wintersportort Schonach bald erreicht. Bis Triberg ging es lange abwärts, was zur Folge hatte, dass ein weiterer giftiger Anstieg bewältigt werden musste. 18 % Steigung auf schnurgerader Straße war für manche des Guten zu viel. Schieben war angesagt, weil die richtigen Ritzel oder die nötige Kraft nicht vorhanden war. Nach einer Verschnaufpause rollten die Räder bald wieder im gewohnten Rhythmus. Auf verkehrsarmen Straßen kamen wir über Vöhrenbach und Hammereisenbach nach 66 km (1034 Hm) wohlbehalten am frühen Nachmittag im Schollachtal an. Im Garten des historischen Schneckenhofes ließen wir bei Eis, Kaffee und Kuchen drei Traumtage ausklingen. Wir haben Dank zu sagen für alle Bewahrung vor Unfall und Gefahren, für viele neue Eindrücke und eine tolle Gemeinschaft.

CVJM—Ein Ort der Begegnung

von Lara Schwämmle

„Introducing Germany“- das Motto des von Abiturienten des Sindelfinger Pfarrwiesengymnasiums organisierten Abends im CVJM-Haus beinhaltete einen hohen Anspruch: Jungen Flüchtlingen unser Land näherzubringen. Und dieses Anliegen stieß auf große Resonanz.



Mindestens 60 junge Erwachsene vornehmlich aus Syrien und Afghanistan kamen und erlebten einen interessanten Abend. Nach einem einführenden Rollenspiel zur Gewaltenteilung in Deutschland, auf Englisch und Deutsch vorgetragen und auf Arabisch übersetzt, war die anfängliche Beklommenheit schnell gewichen. Information und Diskussion erwartete die Gäste anschließend an Expertentischen.

Wie funktioniert das politische System in Deutschland? Wieso kann Angela Merkel sich nicht immer durchsetzen? Auf welchen Werten basiert unsere Gesellschaft und was heißt das für unser Verhalten?

Welche Freizeit- und Kulturmöglichkeiten gibt es in unserem Landkreis auch mit wenig Geld?

Diese und andere Fragen wurden in sehr angenehmer und konstruktiver Atmosphäre erörtert. Zur Unterstützung hatte der federführende 4stündige Gemeinschaftskunde- Kurs Grundgesetze in arabischer Sprache besorgt, die reißenden Absatz fanden. Im geselligen Teil des Abends wurden bei Snacks, Getränken und Billard- und Tischkickerspielen Kontakte geknüpft, weitere Aktivitäten besprochen und eine What's app-Gruppe eingerichtet. So kann dieser von Schülerinnen und Schülern selbständig organisierte Abend auch nachhaltig der Integration von Flüchtlingen dienen und Freundschaften begründen.

1892 - 2017; 125 Jahre CVJM Sindelfingen

von Gerd Kößler

Neben dem großen Fest des 500. Jahrestags der Reformation, das in großem Stil auch in Sindelfingen gefeiert wird, freuen wir uns im kommenden Jahr auf unser 125-jähriges Vereinsjubiläum.



Wir laden alle Interessierten ein, sich gemeinsam mit uns Gedanken zu machen, wie wir ein solches Fest gestalten wollen. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung, weitere Informationen bekommen Sie im Büro unter 07031-801030.

Fest im CVJM am 02. Juli 2016

von Gerd Kößler

Ganz herzlich wollen wir Sie zum diesjährigen Fest im CVJM-Haus einladen. Aber es ist nicht „nur“ das übliche Sommerfest, welches wir wie gewohnt feiern. Wir wollen auch die Ideen des letztjährigen Mitarbeiterfests aufgreifen und allen, die sich ehrenamtlich im CVJM engagieren „DANKE“ sagen. Daher findet in diesem Jahr das Fest an einem Samstag statt.

Das Fest beginnt mit „Kaffee und Kuchen“, es wird eine Spielstraße für Kinder geben und abends wird dann ein Film oder das Spiel der deutschen EM-Kicker gezeigt. Im Mittelpunkt des Fests steht ein Gottesdienst, der für alle etwas zu bieten hat.



Neues aus Bauchi / Unterstützung durch den Landkreis von Michael Schofer

Auch vier Jahre nach dem Besuch der Jugendlichen von Bauchi gibt es immer noch Verbindungen zum YMCA und einzelnen Personen vor Ort. An dieser Stelle wollen wir in Zukunft immer wieder Informationen aus Bauchi veröffentlichen und aktuelle Entwicklungen darstellen. Ganz neue Entwicklungen betreffen eine Person, die uns von unserem Besuch im Jahr 2012 bekannt ist. Simon Karu, der Jugendreferent des YMCA Bauchi, wird die Stelle zum nationalen YMCA-Verband wechseln.

Dort wird er für die Beantragung und Entwicklung von Förderprogrammen und einer Art Leitungsakademie verantwortlich sein. Für Simon Karu ist das ein toller persönlicher Fortschritt. Der YMCA Bauchi muss nun die Stelle neu besetzen und es wird sicherlich nicht einfach einen Ersatz zu finden.

In der Vergangenheit haben wir immer wieder für unterschiedliche Arbeitsbereiche des YMCA Bauchi Spenden gesammelt, unter anderem für die Schreiner Ausbildung. In diesem Jahr haben wir zudem für die Schreinerei einen Fördermittelantrag beim Landkreis Böblingen gestellt.

Dieser unterstützt jedes Jahr unterschiedlichste Entwicklungsprojekte von Vereinen und Initiativen im Landkreis.

Erfreulicherweise wurde unser Förderantrag dieses Jahr genehmigt und wir können die Schreinerei dadurch mit 1000,- Euro unterstützen.



Zeltlager Stettenhof vom 01. bis 10.08.2016

von Michael Schofer

Sommerzeit ist Stettenhofzeit. Das ist für viele Kinder und Mitarbeiter der Höhepunkt des Jahres.

Vom 01. – 10.08.2016 fahren wir wieder nach Mödingen auf den Stettenhof.



Dort wird wieder gespielt, getobt, gebastelt und wir hören Geschichten über Gott und seine Welt.

Herzliche Einladung an alle Acht- bis Dreizehnjährigen, zehn unvergessliche Tage in Zelten, der Scheune und auf dem wunderbaren Gelände zu verbringen. Andachten und ein Gottesdienst gehören ebenso zum Programm wie Geländespiele, Bastelaktionen und das obligatorische Lädle. Keiner sollte sich dieses Highlight entgehen lassen.



Die Ausschreibung mit Anmelde­möglich­keit wird es ab Ende Februar online auf der Homepage und in gedruckter Form beim CVJM Sindelfingen und den Kirchengemeinden geben.

Regelmäßige Angebote für Kinder und Jugendliche

Samstagsfliegen

Kinder von 7 - 12 Jahren

Samstag, 10:00—12:00 Uhr im CVJM-Haus (14--täglich)

Leitung: Laura & Julia Friedrich, Wiebke Lyhs, Leonie Roth, Simon Dummann und Valentin Böhm

Termine:

02.07.16 Gemeinsam sind wir stark

16.07.16 Fotograf gesucht

Affenbande

Kinder von 7 - 11 Jahren

Donnerstag, 16:30 - 18:00 Uhr in der Christuskirche

Leitung: Laura & Julia Friedrich, Wiebke Lyhs, Leonie Roth, Simon Dummann, Valentin Böhm

Jugendtreff Chillout

Jugendliche von 13—17 Jahren

Freitag, 18:30 - 20:00 Uhr im CVJM-Haus

Leitung: Timo Breuer und Michael Schofer



Bildnachweis: Steffen Sachs (Titel), Eberhard Meyer (Seite 3, 4 und 5), Lara Schwämmle (Seite 6), Michael Schofer (Seite 5 , 7, 8 und 9) ,ejwue.de (Seite 10) und Gerd Kößler (Seite 5)

Termine:

	02.07..	Fest im CVJM
	09.07.	Altpapiersammlung
	10.07.	OKE
	12.07.	Frauenkreis
	13.07.	Bibel-Brunch
	14.07.	Männerwanderung
	16.07.	Familienkreis
	17.07.	Stadtgottesdienst
	17.07.	Treff
	17.07.	t(D)ankstelle
	24.07.	Homezone - JuGo
	01.08.—10.08.	Jungszeltlager Stettenhof
	11.08.	Männerwanderung
	08.09.	Männerwanderung
	11.09.	Wanderfreu(n)de
	13.09.	Frauenkreis
	18.09.	Treff
	18.09.	t(D)ankstelle
	24.09.	OKE
	25.09.	Brunch
	25.09.	Weltkindertag
	08.10.	Younify
	09.10.	Wanderfreu(n)de
	09.10.	Homezone-JuGo
	13.10.	Wanderfreu(n)de

Impressum

Christlicher Verein junger Menschen e.V.

Seestraße 10, 71063 Sindelfingen

www.cvjm-sindelfingen.de

1. Vorsitzende: Christine Arndt

Jugendreferent: Michael Schofer

Büro: Seestraße 10, 71063 Sindelfingen

Sekretariat: Gaby Leditzky

FSJ: Grazia Possart
Olivia Marquardt

Telefon: 07031/801030 (Büro), 801005 (Café)

Fax: 07031/807203

e-mail: info@cvjm-sindelfingen.de

Bürozeiten: Di. und Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

Mi. und Do. 14.00 bis 17.00 Uhr

und nach telefonischer Absprache

Bankverbindungen

CVJM: Volksbank AG im Kreis Böblingen

IBAN: DE90603900000202052001

BIC: GENODES1BBV

Kreissparkasse Sindelfingen

IBAN: DE94603501300003003420

BIC: BBKRDE6BXXX

Förderkreis: Volksbank AG im Kreis Böblingen

IBAN: DE83603900000306357003

BIC: GENODES1BBV

Auflage: 500 Stück

Herstellung: Flyeralarm GmbH, Würzburg

Diese Broschüre mit Berichten und Informationen erscheint vier mal im Jahr.

**Redaktionsschluss für das nächste
CVJM-aktuell ist der 10.09.2016**